

Hofdüngerveredelung

Silidor – der Boden-Aktivator



Silidor ist ein siliziumreiches Urgesteinsmehl mit Zeolithen und Spurennährstoffen.

In den Hohlräumen dieser Zeolithe können sich Wasser und Nährstoffe ansammeln und werden, wenn nötig, wieder verfügbar. Auch Güllegerüche und Ammoniak binden sich an die Zeolithe und werden reduziert.

Silidor kann direkt in die Gülle eingeblasen werden.

Nachhaltig verfügbare Nährstoffe

Neben Silizium sind wichtige Spurenelemente wie Bor, Kupfer, Kobalt, Eisen, oder Zink in Silidor enthalten. Durch fortschreitende Verwitterung werden diese allmählich freigesetzt.

- Keine Gefahr von Überdosierung
- Geringes Risiko der Auswaschung
- Harmonisches Verhältnis zwischen den Nährstoffen

Gehalte:

0.2% P_2O_5

5.1% K_2O

9.4% CaO

48% SiO_2

8% Na_2O

0.5% MgO

Spurenelemente (z.B. Eisen, Mangan, Zink, Kupfer, Molybdän, Kobalt, Bor)

Gebinde: Lose,
1000 kg BigBag,
42 x 25 kg Sack



Anwendung

Silidor kann in die Gülle eingeblasen werden, während die Gülle gleichzeitig umgerührt wird:

- 20 kg/m³ Silidor in Vollgülle
- Die feine Mahlung verteilt sich optimal
- Kein Absinken
- Einfaches Verteilen mit dem Kastenstreuer

Einstreu: 1 kg/GVE/Tag

Acker: 1 t/ha

Gemüsebau: 7 kg/20 m²

Kompost: 20–30 kg/m³

Vorteile von Silidor

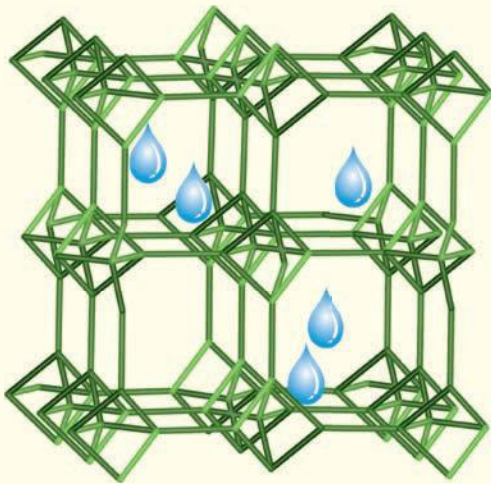
- Reich an Nährstoffen und Spurenelementen
- Fördert Krümelstruktur
- Steigert Nährstoff- und Wasserspeicherkapazität
- Schafft ein optimales Milieu für Pflanzen und Mikroorganismen
- Reduziert Güllegerüche



Siliziumreiches Urgesteinsmehl

Der hohe Siliziumgehalt von Silidor von SiO_2 48.2% unterstützt die Bildung der wertvollen Krümelstruktur und stabilisiert Ton-Humus-Komplexe. Dadurch wird die Speicherkapazität des Bodens von Nährstoffen und Wasser gefördert.

Zudem kann Kieselsäure Phosphor aus dem Boden pflanzenverfügbar machen. Durch die potenziell bessere Phosphorausnutzung im Boden kann sich die benötigte Phosphordüngermenge reduzieren. Auch mit den Spurenelementen Mangan und Zink geht Silizium positive Wechselwirkungen ein. Durch die positive Beeinflussung dieser Spurenelemente, wird wiederum die Verfügbarkeit weiterer Haupt- und Spurenelemente positiv beeinflusst. Eine antagonistische Wechselwirkung wird durch Kieselsäure nicht verursacht.

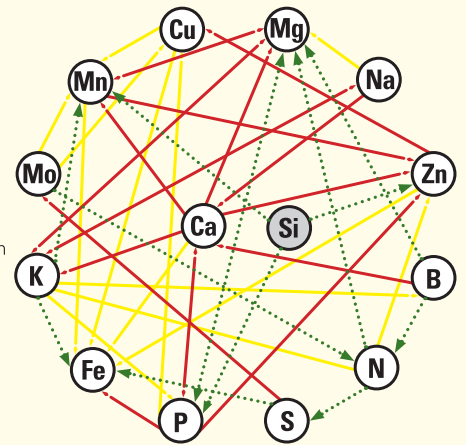


Fruchtbare Böden dank vulkanischem Urgesteinsmehl

Wechselwirkung zwischen Nährstoffen

Wirkungsweise

- Antagonismus stark
- Antagonismus schwach
- Synergismus



Bessere Speicherkapazität durch Zeolith

Eine Besonderheit von Silidor ist, dass es zu 45% aus Gerüstsilikaten besteht, den Zeolithen. Die Fähigkeit der Zeolithe Wasser und Nährstoffe in ihren Hohlräumen zu speichern und wieder abzugeben, sorgt für eine ausgeglichene Nährstoffversorgung.

Zusätzlich sind sie in der Lage Güllegerüche neutralisieren und Ammoniakverluste zu reduzieren.

Silidor aktiviert den Boden

Silidor ist ein fein vermahlene Pulver. Es besteht aus dem vulkanischen Urgesteinsmehl Phonolith, welches einen hohen Anteil an Silizium aufweist. Die feine Mahlung sorgt dafür, dass das Gesteinsmehl gut verwittert und die Nährstoffe schrittweise freigesetzt werden. Silidor steigert die Bodenqualität, stellt Nährstoffe und Spurenelemente zur Verfügung und Pflanzen werden gestärkt. Die positiven Eigenschaften interagieren miteinander und fügen den Boden zu einem optimalen Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Mikroorganismen zusammen.

Siliziumreiches Urgesteinsmehl mit Zeolith und Nährstoffen

